

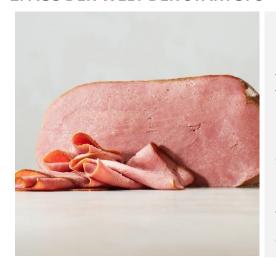
1. MEGATREND ÖKOINTELLIGENZ

Die **Megatrend-Map 2025** des Zukunftsinstituts zeigt eindrucksvoll, wie sich unsere Gesellschaft verändert – und warum es für landwirtschaftliche Betriebe wichtig ist, diese Entwicklungen im Blick zu behalten. Megatrends sind keine kurzfristigen Moden, sondern tiefgreifende, langfristige Veränderungen, die Wirtschaft, Gesellschaft und Technologie gleichermaßen prägen.

Laut dem Zukunftsinstitut zählt die **Ökointelligenz** zu den 11 Megatrends unserer Zeit. Dieser Trend beschreibt das Zusammenspiel von technologischen Möglichkeiten, wirtschaftlicher Weitsicht und gesellschaftlicher Innovationskraft. Angesichts von Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Ressourcenknappheit wird klar: Nachhaltige Entwicklung gelingt nur, wenn diese drei Bereiche eng verzahnt sind. Wichtige **Sub-Trends** innerhalb der Ökointelligenz sind: Biodiversität, Bioenergie, Kreislaufwirtschaft, Green Tech, pflanzenbasierte Ernährung und Wassermanagement.

Für landwirtschaftliche Betriebe bedeutet das: Sie stehen vor der Herausforderung, ressourcenschonende und zugleich wirtschaftlich tragfähige Lösungen zu entwickeln. Die Landwirtschaftskammer unterstützt Betriebe auf diesem Weg: Mit Angeboten wie dem Nachhaltigkeitscheck Landwirtschaft (NaLa) - zur eigenständigen oder begleiteten Bewertung der betrieblichen Nachhaltigkeit.

2. AUS DER WELT DER STARTUPS



Das Berliner Start-up **Project Eaden** bringt pflanzlichen Schinken und Wurst in die Rewe-Regale – und setzt dabei auf eine Technologie, die ursprünglich aus der Textilindustrie stammt. Mit Hilfe von Faserstrukturen gelingt es dem Unternehmen. pflanzliche Produkte herzustellen, die in Optik, Textur und Geschmack echtem Fleisch erstaunlich nahekommen. Pflanzliche Basisstoffe sind u.a. Erbsen, Ackerbohne oder Weizen. Anfang des Jahres hatte das Startup dafür 15 Millionen Euro – u. a. von der Rewe Group eingesammelt. -> Weiterlesen

3. PROJEKT - SCANNER: SMARTFIELD

Wie weit kann künstliche Intelligenz heute schon Entscheidungen über die Bewirtschaftungsmaßnahmen auf unseren Feldern treffen? Das Projekt Smartfield am Lehrstuhl für Digital Agriculture der TU München geht dieser Frage auf den Grund. Auf Versuchsflächen mit Winterweizen generieren Algorithmen Empfehlungen für sämtliche agronomischen Entscheidungen – von der Saatgutwahl bis zur Ernte.



Die Landwirtschafts-kammer NRW führt eigene Versuche durch, um die Qualität und Praxistauglichkeit der KI-basierten Empfehlungen zu bewerten. Unsere Pflanzenbauberatung vergleicht die Entscheidungen der KI mit den bewährten Anbauempfehlungen, um deren Nutzen für die landwirtschaftliche Praxis fundiert einschätzen zu können. Ob SmartField tatsächlich zeigt, wie die Zukunft der Landwirtschaft gestaltet wird, bleibt abzuwarten – genau deshalb sind diese Versuche wie diese notwendig. -> Weiterlesen

4. START-UPS VOR ORT - TREFFEN, FRAGEN, WEITERDENKEN.

Landwirtschaft meets Startups am 11.09 in Berlin: Ein Tag, drei Veranstaltungen zur Vernetzung von Landwirtschaft und Startups! Eine inspirierende Startup-Tour, spannende Diskussionen zur Technologieoffenheit in der Landwirtschaft und die Future Agro Challenge Germany – mit frischen Ideen für die Zukunft unserer Branche. -> Weiterlesen

Ideenfutter Expo am 24.09. in Neuss: Im geführten Rundgang erleben Sie praxisnahe Innovationen – von Gülleaufbereitung bis KI im Stall. Ob spannende Prototypen oder marktreife Innovationen – hier treffen Sie die Pioniere der AgriFood-Szene! Lassen Sie sich inspirieren und tauschen Sie sich aus! -> Weiterlesen



AGRITECHNICA vom 9.–15.11. in Hannover: In der **Start-up Ecke** zeigen 30 junge Unternehmen aus 10 Ländern, wie Zukunftstechnologien den Hofalltag verändern können.

5. FOKUS BIOÖKONOMIE



Wie kann die Landwirtschaft Teil einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft werden? Die Bioökonomie liefert Antworten – und zeigt auf, wie durch die intelligente Nutzung von Nebenströmen, pflanzlichen Roh-stoffen und innovativen Ideen neue Formen der Wertschöpfung entstehen.

ReBioBW: Potenziale erkennen, gezielt nutzen

Die ReBioBW-Factsheets der Uni Hohenheim bieten einen Überblick über mehr als 350 pflanzliche Nebenströme – inklusive Inhaltsstoffen und möglicher Verwertungswege, z. B. für Lebensmittel, Bau- Kosmetik oder Chemieindustrie.

-> Weiterlesen

Biopioniere im Portrait

In kurzen Videos und Texten stellen sich innovativen Köpfe vor, die mit biobasierten Lösungen neue Wege gehen – von Verpackungen aus Agrarabfällen, Pilzproteinen, moderner Pflanzenzüchtung bis zu Algen als Lebensmittel.

-> Weiterlesen

6. INNOVATIONS -ABC

Was verbirgt sich hinter den ganzen neudeutschen Begrifflichkeiten?

Start-up-Pitch: Ein Startup-Pitch ist eine kurze, aber überzeugende Präsentation (Pitch Deck) einer Geschäftsidee, um Investoren oder andere Stakeholder von der Idee zu überzeugen. Ein Pitch dauert etwa 3 -7 Minuten. Ziel ist es, in kurzer Zeit die Kernpunkte der Idee, das Problem, die Lösung und das Geschäftsmodell zu vermitteln.

Open Innovation: Open Innovation beschreibt die Öffnung von Innovationsprozessen in Unternehmen, bei der sowohl interne, als auch externe Ideen genutzt werden. Externe Akteure wie die Kundschaft, Forschungseinrichtungen und Partnerorganisationen werden aktiv eingebunden, um den Austausch von Wissen und Kooperationen effizienter und vielfältiger zu gestalten.

7. WICHTIGE TERMINE





16. September – 09.30 Uhr -BraunschweigNeue Wertschöpfung aus zirkulären
Systemen und intelligenter
Ressourcennutzung

-> Infos

18. September – 11.00 Uhr – Online Veranstaltungsreihe (Digitalen) Wandel aktiv gestalten

-> Infos

30. September bis 01. Oktober – Hamburg Inhouse Farming - Feed & Food

Neue Serie beim LANDFUNK Podcast: InnovationTalk

der Podcast rund um neue Ideen, kluge Köpfe und praxisnahe Lösungen in der Landwirtschaft.

Jetzt reinhören & inspirieren lassen

Convention

-> Infos

30. Oktober - 10.00 Uhr - OnlineKünstliche Intelligenz in Landwirtschaft und Gartenbau - digitale Herbsttagung -> Infos

05. November - 14.00 Uhr - Borken IDEEN erFAHREN: Gemüseanbau im ehemaligen Schweinestall

-> Infos

13.November – 09.00 Uhr – Werne Umnutzungsforum Landwirtschaft -> Infos folgen

IHR KONTAKT

Dr. Dorothee Schulze Schwering

- Innovationsmanagement – Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen Telefon: 0251 2376-972 Mobil: 015170590010

Dorothee.SchulzeSchwering@lwk.nrw.de





Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wollen Sie die InnovationNEWS in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier. Die Inhalte dieses Dokuments dienen der allgemeinen Information. Sie stellen keine Rechtsberatung dar.

Redaktion:

Fachbereich 52 -Landservice, Regionalvermarktung

Nevinghoff 40 48147 Münster

Telefon: 0251 2376-304

E-Mail: landservice@lwk.nrw.de **Web:** www.landwirtschaftskammer.de

www.landservice.de

Kontakt: Dr. Dorothee Schulze Schwering

Bildquellen: 1. Project Eaden 2. Ki-generiert über Copilot 3. Pixabay von Annette

Dieser Newsletter wurde erstellt im Rahmen der nordrhein-westfälischen Landesinitiative "Innovative Konzepte für landwirtschaftliche Unternehmerfamilien".

Herzliche Grüße von Ihrem Landservice-Team!